



Ich war lange nicht mehr in diesen Forum

Danke für dein Feedback

Ich hatte vor, davon was zu machen, und bin leider jetzt schon wieder unsicher in diesen Vorhaben. Ist halt mein innerer Kritiker der mich packt.

Die ganze Story schlummert irgendwo in meiner Seele, und will raus.

Eine Lektorin die mal ein Stück Text von mir gelesen hat, meinte mein Stil ist ein "romantischer Realismus". Womit sie mich doch ein wenig Motiviert hat, und vor ein paar Monaten hatte ich bei einem doch recht Traurigen Anlass einen Text geschrieben, der von vielen vielen Leuten gemocht wurde. Das ist für mich wichtig, das Gefühl zu haben, Menschen ins innerste zu treffen.

Ich hab da auch eine Art Seelenverwandte, eine Sängerin, die viele sehr poetische Lieder selber schreibt. Ich bin also nicht der einzige Mensch, der zu den romantischen Realisten gehört. Das ist schon mal gut zu wissen.

Wichtig ist für mich, weiter zu schreiben, und nicht stundenlang den Text jetzt schon so zu bessern, bis die Kommas nicht mehr stimmen :)

Vieles in dem Text habe ich selber in meiner Kindheit erlebt. Zum Beispiel den Anfang, und mit den Empfinden des Windes. Vieles werde ich auch aus Beobachtungen aus der Verwandtschaft herleiten. Zum Beispiel die Figur der Vika, für die es eine fast reale Person gibt. Die Figur der Carry hat viel mit mir zu tun, wenn auch nicht alles.

Besten Dank für deine Verbesserungen. Ich werde das auch sofort ändern. Wer mag kann was dazu schreiben, oder auch nicht, ganz nach Belieben. Aber es ist noch "Frischtext" aus dem Handgelenk mal eben in die Tastatur getippt. Man bleibt im Lesefluss noch hängen. Da ist also noch viel Baustelle.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).